

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		15.06.2005		2	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 40.01			
		vertraulich					
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich						
		Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Schul- und Kulturausschuss				endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information			
Anlagen							
Betreff Bericht über die Situation der Grundschule Wellenkamp							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von der Gesamtsituation der Grundschule Wellenkamp Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss		Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich					
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-					Datum, Unterschrift		
vorschlag zu		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende					
		Entscheidung (siehe 2.)					

Erläuterungen	Seite	TOP 2	
<p>Der Schulleiter, Herr Teggatz, wird die Situation der Schule, insbesondere in organisatorischer und finanzieller Hinsicht, erläutern. Gleichzeitig wird er informieren unter anderem über den baulichen Zustand, die Schülerzahlen, die Auslastung der Räume und erforderliche Investitionen.</p>			
<p>Weiterhin wird den Vertretern der Elternschaft die Gelegenheit gegeben, die Schulsituation aus deren Sicht darzustellen.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Mitwirkung anderer Ämter	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein
Itzehoe, Datum 01.06.2005	Unterschrift Bürgermeister gez. Rüdiger Blaschke		

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		20.06.2005		3	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		46.02			
Entscheidungsvorlage							
Amt/Abteilung theater itzehoe							
Gremium Schul- und Kulturausschuss/ Finanzausschuss			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
				Anhörung / Information			
Anlagen Kennzahlenvergleiche für das theater itzehoe des Jahres 2004 - 2003							
Betreff Kosten- und Leistungsrechnung des theater itzehoe hier: Jahresabschluss 2004 und Vergleich mit dem Vorjahr							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss bzw. Finanzausschuss nimmt vom Jahresabschluss der Kosten- und Leistungsrechnung für das theater itzehoe des Jahres 2004 und den Kennzahlenvergleichen Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich					Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt		
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen					
Der Bürgermeister							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift		
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)					

Erläuterungen	Seite	TOP 3
<p>Nachfolgend wird der Jahresabschluss der Kosten- und Leistungsrechnung für das theater itzehoe des Jahres 2004 im Einzelnen erläutert.</p> <p>Hierbei werden die Kennzahlen des Jahres 2004 mit den Werten des Jahres 2003 verglichen, um positive oder negative Entwicklungen aufzeigen zu können.</p> <p>Die wichtigsten Kennzahlenvergleiche sind der Sitzungsvorlage als Anlagen beigefügt.</p> <p>Gemäß § 6 der Dienstanweisung für das theater itzehoe, ist die Sitzungsvorlage in 3 Teilbereiche untergliedert:</p> <p>Teilbereich A (Allgemein) befasst sich mit der allgemeinen Darstellung des Zahlenwerkes.</p> <p>Im Teilbereich B (Erläuterungen, Auswertungen, Vorschläge) werden die Auswertungen zum theater itzehoe des Jahres 2004 erläutert und Verbesserungsvorschläge unterbreitet.</p> <p>Der Teilbereich C (Kostenträger) beschäftigt sich mit den Kostenträgern des theater itzehoe. Die Kostenträgerrechnung wird anhand des Plan-/Ist-Vergleiches für die Spielzeit 2004/2005 (Ende der Spielzeit war der 05.06.2005, daher noch nicht ausgewertet) in der nächsten Sitzung vorgelegt.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
Siehe Haushaltspläne 2003/2004/2005		
Mitwirkung anderer Ämter?	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
itzehoe, Datum 07.06.2005	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke	

<p align="center">Stadt Itzehoe Der Bürgermeister</p>	<p align="center">Seite</p>	<p align="center">Ergänzungsblatt Nr. 1</p>
<p>Gremium Schul- und Kulturausschuss/Finanzausschuss</p>		<p align="center">TOP 3</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag</p>	
<p><input type="checkbox"/> Aussprache</p>	<p><input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung</p>	
<p><input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung</p>		
<p><u>Teilbereich A: Allgemein und</u></p>		
<p><u>Teilbereich B: Erläuterungen, Auswertungen, Vorschläge</u></p>		
<p>In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 29.11.2000 wurden für das theater itzehoe folgende Ziele festgelegt:</p>		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erzielung eines 25%igen Gesamtkostendeckungsgrades <u>unter</u> Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten und 2. Erzielung eines 35%igen Gesamtkostendeckungsgrades <u>ohne</u> Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten 		
<p><u>Anmerkung:</u> Der Gesamtkostendeckungsgrad gibt das prozentuale Verhältnis der Gesamterlöse zu den Gesamtkosten an.</p>		
<p>Diese Zielfestsetzung wiederholte der Finanzausschuss anlässlich der Haushaltsberatungen vom 18.11.2002 durch Beschluss. Die Ziele sollen aufgrund der finanziellen Situation des theater itzehoe bis zum Haushaltsjahr 2006 wieder erreicht werden.</p>		
<p>Im Abschlussjahr 2004 wurden vom theater itzehoe die folgenden Kennzahlenwerte erzielt:</p>		
<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Kennzahlenvergleich des Betriebsgewinnes/-verlustes und des Kostendeckungsgrades <u>unter</u> Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten</i> 		
<p>Das Gesamtergebnis des Betriebsverlustes beläuft sich <u>unter</u> Berücksichtigung der kalkulatorischen Kosten von insgesamt 817.800,00 € für das Jahr 2004 auf 2.047.832,31 €, wogegen das Vergleichsjahr 2002 einen Betriebsverlust <u>unter</u> Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (insgesamt 849.000,00 €) von 2.134.256,07 € aufwies.</p>		
<p>Dieses bedeutet einen Verlustrückgang im Jahre 2004 um 86.423,76 € oder 4,05 %.</p>		
<p>Betrachtet man nun das Gesamtergebnis des Kostendeckungsgrades erhält man für das Jahr 2004 einen Gesamtkostendeckungsgrad von 22,34 % und für das Vergleichsjahr 2003 einen Gesamtkostendeckungsgrad von 22,91 %.</p>		
<p>Daraus ergibt sich, trotz des o. a. Verlustrückganges, eine Gesamtkostendeckungsgradminderung für das Jahr 2004 um 0,57 %-Punkte (vgl. auch Anlage).</p>		
		<p align="right">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 2</p>

Gremium

Schul- und Kulturausschuss/Finanzausschuss

TOP

3

Erläuterungen

Beschluß-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende(r) Beschluß/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluß/Entscheidung

Damit ist die **1. Zielvorgabe** des Schul- und Kulturausschusses/ Finanzausschusses für das **Abschlussjahr 2004** vom theater itzehoe, um nur **2,66 %-Punkte** (= 25,00 % - 22,34 %) verfehlt worden.

2. Kennzahlenvergleich des Betriebsgewinnes/-verlustes und des Kostendeckungsgrades ohne Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten

Werden die kalkulatorischen Kosten von insgesamt 817.800,00 € für das Jahr 2004 und 849.000,00 € für das Jahr 2003 nicht berücksichtigt, ergibt sich für das **Jahr 2004** ein **Gesamtbetriebsverlust** von **1.230.032,30 €** und im **Vergleichsjahr 2003** ein **Gesamtbetriebsverlust** von **1.285.256,07 €**

Daraus folgert ein **Gesamtbetriebsverlustsenkung ohne Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten** im **Jahr 2004** um **55.223,77 €** oder aber **4,30 %**.

Betrachtet man nun wieder den **Gesamtkostendeckungsgrad**, zeigt die Auswertung einen Gesamtkostendeckungsgrad ohne Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten für das **Jahr 2004** von **32,38 %**, während das **Vergleichsjahr 2003** hier **33,04 %** erreichte.

Dieses bedeutet eine **Gesamtkostendeckungsgradreduzierung** für das **Jahr 2004** um **0,66 %-Punkte** (vgl. auch Anlage).

Die **2. Zielvorgabe** des Schul- und Kulturausschusses/ Finanzausschusses ist somit für das **Abschlussjahr 2003** ebenfalls, um nur **2,62 %-Punkte** (= 35,00 % - 32,38 %) unterschritten worden.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

3

Erläuterungen

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung

3. Kennzahlenvergleich der Besucher- und Veranstaltungsanzahl

Das **Gesamtergebnis** bezüglich der **Besucheranzahl** liegt für das **Jahr 2004** bei **59.366 BesucherInnen**.

Im **Vergleichsjahr 2003** wurden hier nur **56.498 BesucherInnen** gezählt.

Dies bedeutet einen **Besuchersteigerung** im **Jahr 2004** um **2.868 BesucherInnen** oder **5,08 %**.

Im **Jahre 2004** fanden **229** und im **Jahre 2003** fanden insgesamt **209 Veranstaltungen** (ohne Proben-Veranstaltungen: Jahr 2004 = 12, Jahr 2003 = 10 Proben) statt (vgl. auch Anlage).

Ermittelt man nun die **durchschnittliche Besucheranzahl je Veranstaltung**, indem die Besucheranzahl durch die Veranstaltungsanzahl dividiert wird, erhält man für das **Jahr 2004** eine durchschnittliche Besucheranzahl je Veranstaltung von **rund 259 BesucherInnen** und für das **Jahr 2003** von **rund 270 BesucherInnen**.

Daraus folgt eine **Reduzierung der durchschnittlichen Besucheranzahl je Veranstaltung** im **Jahr 2004** um **11 BesucherInnen** (vgl. auch Anlage).

Bei den „Eigenveranstaltungen ohne Beteiligungen“ lag die durchschnittliche Besucheranzahl je Veranstaltung im Jahr 2004 um rund 17 BesucherInnen je Veranstaltung niedriger (Jahr 2004 = 200; Jahr 2003 = 217).

Dieses gilt besonders für die „Eigenveranstaltungen mit Beteiligungen“. Im Jahr 2004 lag die durchschnittliche Besucherzahl mit rund 276 um rund 104 BesucherInnen niedriger als im Jahr 2003 mit rund 380 BesucherInnen.

Entgegengesetzt war die Entwicklung bei den Vermietungen. Dort konnte die durchschnittliche Besucherzahl um rund 30 Besucher je Veranstaltung gesteigert werden. Die durchschnittliche Besucherzahl im Jahr 2004 lag bei rund 377 BesucherInnen pro Veranstaltung bei 67 Veranstaltungen (ohne Proben) und im Jahr 2003 bei rund 347 BesucherInnen pro Veranstaltung bei 60 Veranstaltungen (ohne Proben).

Gremium

Schul- und Kulturausschuss/Finanzausschuss

TOP

3

Erläuterungen

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung

4. Kennzahlenvergleich der Erlöse und der Kosten

Der Kennzahlenvergleich bezüglich der **Erlöse** ergibt für das **Jahr 2004** ein **Gesamtergebnis** von **588.995,61 €** wogegen **das Vergleichsjahr 2003** hier **634.185,98 €** aufwies.

Dieses bedeutet eine **Erlösminderung** im **Jahr 2004** um **45.190,37 €** oder **7,13 %** (vgl. auch Anlage).

Hauptsächliche Ursache hierfür sind die geringeren Einnahmen im Jahr 2004 („Entgelte aus Theaterbetrieb und Veranstaltungen“ + „Entgelte aus Beteiligungen“) um insgesamt **35.942,19 €** oder **7,93 %** aufgrund der Besucherzahlreduzierung (vgl. hierzu Anlage).

Die **Kosten** weisen für das **Jahr 2004** ein **Gesamtergebnis** von **2.636.827,92 €** und für das Vergleichsjahr 2003 von **2.768.442,05 €** auf.

Dieses macht eine **Kostenreduzierung** im **Jahr 2004** von **131.614,13 €** oder **4,75 %** aus (vgl. auch Anlage).

Hauptsächliche Gründe hierfür sind insbesondere folgende: siehe Anlage Seite 3+4

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

5

Gremium

Schul- und KULTurausschus/Finanzausschuss

TOP

3

Erläuterungen

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung

5. Kennzahlenvergleich der Poolkräfte-Leistungsstunden und der Poolkräfte-Personalkosten

Die **Gesamtsumme der Poolkräfte-Leistungsstunden** betrug im **Jahr 2003 5.498,50 Std.** und wurde im **Jahr 2004 auf 5.090,00 Std.** verringert.

Dieses entspricht einer weiteren **Reduzierung um 408,50 Std. oder 7,43 %.**

Bezüglich der **Gesamtsumme der Poolkräfte-Personalkosten** reduzierten sich diese, trotz Tarifsteigerungen, **im Jahr 2004 auf 75.786,38 €** von ursprünglich **77.069,04 €** im **Vergleichsjahr 2003.**

Dieses macht eine weitere **Poolkräfte-Personalkostenreduzierung von 1.282,66 €** oder aber **1,66 %** aus.

Grund dafür ist, dass die Poolkräfte noch flexibler eingesetzt werden, z. B. Garderobe **und** Einlass oder nur 1 Stunde Garderobendienst.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

6

Gremium

Schul- und Kulturausschuss/Finanzausschuss

TOP

3

Erläuterungen

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung

6. *Eingeleitete Maßnahmen und Zielsetzungen*

Zur Zeit laufen noch die Sitzungen des Arbeitskreises theater itzehoe. Die abschließenden Ergebnisse des Arbeitskreises werden dem Schul- und Kulturausschuss zu gegebener Zeit zur Beratung und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

Kennzahlenvergleich der Erlös- und Kostenarten mit den gravierendsten Veränderungen
für das theater itzehoe des Jahres 2004 - 2003

<i>Haushaltsstelle</i>	<i>Erlösart</i>	Jahr 2004 in €	Jahr 2003 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
33110.1120	Entgelte aus Theaterbetrieb und Veranstaltungen	261.253,23 €	283.659,19 €	-22.405,96 €	-7,90%
33110.1121	Entgelte aus Beteiligungen	156.235,92 €	169.772,15 €	-13.536,23 €	-7,97%
33110.1405	Mieten für Spielbetrieb	93.029,33 €	68.301,70 €	24.727,63 €	36,20%
33110.1770	Sponsoring wirtschaftlicher Unternehmen	14.823,69 €	41.613,00 €	-26.789,31 €	-64,38%

<i>Haushaltsstelle</i>	<i>Kostenart</i>	Jahr 2004 in €	Jahr 2003 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
33110.4000	Personalkosten	695.785,69 €	714.906,26 €	-19.120,57 €	-2,67%
33110.6050	Kosten der Werbung	81.593,85 €	92.441,57 €	-10.847,72 €	-11,73%
33110.6303	Tantiemen	20.547,95 €	35.053,20 €	-14.505,25 €	-41,38%
33110.6309	Aufwendungen für besondere Veranstaltungen	13.658,18 €	47.661,67 €	-34.003,49 €	-71,34%
33110.6790	Anteilige Personalkosten (Innere Verrechnung)	62.000,00 €	88.600,00 €	-26.600,00 €	-30,02%
33110.6850	Kalkulatorische Zinsen	458.500,00 €	497.900,00 €	-39.400,00 €	-7,91%

Erläuterungen zu den gravierendsten Veränderungen des Jahres 2004 - 2003:

HHSt. 33110.1120: Aufgrund der Besucherzahlverringerung um 1.719 BesucherInnen, sind die Erlöse im Jahr 2004 bei den "Eigenveranstaltungen ohne Beteiligungen" gesunken.

HHSt. 33110.1121: Aufgrund der gesunkenen Besucherzahl um 359 BesucherInnen, sind die Erlöse im Jahr 2004 bei den "Eigenveranstaltungen mit Beteiligungen" gesunken.

HHSt. 33110.1405: Aufgrund der erhöhten Veranstaltungszahl um 10 Veranstaltungen, konnten die Erlöse im Jahr 2004 bei den "Einzelvermietungen gegen Entgelte" gesteigert werden.

HHSt. 33110.1760: Die HHSt. 33110.1760 "Zuschuss von Privaten", wurde im Jahr 2004 die HHSt. 33110.1770 "Sponsoring wirtschaftlicher Unternehmen" eingerichtet. Zur Vergleichbarkeit der Einnahmen wurden diese in einer Spalte dargestellt.

HHSt. 33110.4000: Trotz Tarifsteigerungen konnte das theater itzehoe die Personalkosten durch nicht sofortige Wiederbesetzung einer Stelle sowie durch geringere Poolkräftestunden senken.

HHSt. 33110.6050: Geringere Werbeaktivitäten im Jahr 2004.

HHSt. 33110.6303: Weniger tantiemepflichtige Veranstaltungen im Jahr 2004.

HHSt. 33110.6309: siehe Gegen-HHSt. 33110.1760/ 33110.1770

HHSt. 33110.6790: Neuberechnung der Verwaltungskostenerstattungen im HHJ 2004.

HHSt. 33110.6850: Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes von 6 % auf 5 %.

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		15.06.2005	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		40.01	
Entscheidungsvorlage					
Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Schul- und Kulturausschuss			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung	
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung	
				Anhörung / Information	
Anlagen	Schreiben des MBWFK vom 04.03.2005				
Betreff	Einrichtung einer „Offenen Ganztagsschule“ an der Grundschule Sude-West hier: Festlegung der Art der Küche - Wiedervorlage -				
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss beschließt, im Rahmen der „Offenen Ganztagsschule“ an der Grundschule Sude-West eine Produktionsküche einzurichten.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit				
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 4
<p>Im Schul- und Kulturausschuss ist in mehreren Sitzungen die Art der Küche eingehend und kontrovers erörtert worden. Alternativen waren eine Produktionsküche, eine Aufwärmküche und eine Austeilküche. Die Schule hatte hierbei dem Konzept der „Offenen Ganztagschule“ entsprechend für eine Produktionsküche plädiert. Der Schul- und Kulturausschuss hatte letztlich in seiner Sitzung am 19.08.2004 beschlossen, im Rahmen der Erstellung der Leistungsverzeichnisse und der anschließenden Ausschreibung die „technische Infrastruktur“ (Leitungen, Installationen) für eine evtl. Produktionsküche vorzusehen. Insofern hatte es das Gremium offen gelassen, ob nach Fertigstellung der Baumaßnahme die Produktionsküche auch eingerichtet und betrieben wird.</p> <p>Im Laufe des weiteren Verfahrens hatte das Bauamt des Kreises Steinburg eine Prüfung der zwendungsfähigen Kosten vorgenommen. Dabei war aufgefallen, dass zwar die „technische Infrastruktur“ für eine Produktionsküche hergestellt werden soll, über das spätere Einrichten und Betreiben einer derartigen Küche jedoch noch keinerlei konkrete Aussagen gemacht wurden. Das Kreisbauamt hatte in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass der bauliche Aufwand und die Raumgröße für den Betrieb einer Austeilküche oder Aufwärmküche nicht zweckmäßig seien und dass im Falle des Abweichens von einer Produktionsküche die Zuschussmittel gekürzt werden müssten.</p> <p>Das Amt für Kommunalaufsicht, Schulen und Kultur des Kreises Steinburg hatte diese Information an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein weitergegeben. Das MBWFK hat nunmehr mit Schreiben vom 04.03.2005 mitgeteilt, dass es für eine Förderung aus dem IZBB nicht ausreichend sei, wenn zunächst lediglich die technischen Möglichkeiten für eine Produktionsküche geschaffen würden. Es sei zwingend erforderlich, eine konkrete Aussage zur Art der Küche, wie sie nach der Fertigstellung der Maßnahme betrieben werden soll, zu machen. Hinsichtlich näherer Einzelheiten wird auf das Schreiben verwiesen, das dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt ist.</p> <p>Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass in Anbetracht des Ausschreibungsergebnisses ein finanzieller Spielraum vorhanden ist, der so groß ist, dass die Kosten für die Einrichtung einer Produktionsküche (ca. 32.800,00 €) gedeckt werden können. Die dann noch verbleibenden Finanzmittel werden evtl. nicht ausreichen, um auch noch die von der Schule gewünschten mobilen Trennwände herzustellen. Insofern wird zurzeit in Erwägung gezogen, vorerst keine</p>		
Finanzielle Auswirkungen		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> Nein
Siehe Erläuterungen		
Mitwirkung anderer Ämter?	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> Nein
Die Realisierung dieser Maßnahme erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bauamt und dem Amt für Schulen, Sport und Kultur.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein
Itzehoe, Datum 01.06.2005	Unterschrift Bürgermeister gez. Rüdiger Blaschke	

Gremium

Schul- und Kulturausschuss

TOP

4

Erläuterungen

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende/r Beschluss/Entscheidung

Ergänzende/r Beschluss/Entscheidung

Wände einzuziehen und die Verbindung zwischen den Räumen erst einmal offen zu lassen. Wenn ersichtlich ist, dass noch ausreichend Gelder zur Verfügung stehen, kann immer noch entschieden werden, dass die mobilen Trennwände eingebaut werden. Anderenfalls werden Wände in Trockenbauweise eingezogen.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass eine Produktionsküche eingerichtet werden sollte. Aufgrund der bewilligten Finanzmittel ist die Finanzierung gesichert. Sollte man sich für eine andere Küchenart entscheiden, hätte dies höchstwahrscheinlich zur Folge, dass nicht nur der bewilligte Zuschuss in Höhe von 869.400,00 € (90 % von 966.000,00 €) um 32.800,00 € gekürzt werden wird, sondern es käme wahrscheinlich auch noch eine weitere Reduzierung in derzeit unbekannter Größe hinzu, weil der Raum für die Nutzung als Aufwärmküche oder Austeilküche zu groß ist und daher die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit nicht gegeben sind.

Basierend auf dem Wunsch des Fördervereins und dem Beschluss des Schul- und Kulturausschusses vom 09.12.2004 (TOP 6) nimmt der Förderverein der Grundschule Sude-West die Trägerschaft über die Maßnahme „Offene Ganztagschule“ wahr. Aus dem vom Förderverein und der Schule erstellten Konzept geht hervor, dass in Erwägung gezogen wird, die Küche vom ortsansässigen Hausfrauenbund betreiben zu lassen. Eine entsprechende Verbindungsaufnahme ist bereits erfolgt. Die von der Stadt Itzehoe zu tragenden Betriebskosten für eine Produktionsküche werden sich nach einer groben Schätzung auf ca. 4.000,00 € pro Jahr belaufen. Hierin sind die Personalkosten nicht enthalten.

Dem Schul- und Kulturausschuss wurde diese Angelegenheit in seiner Sitzung am 11.05.2005 (TOP 5) zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Das Gremium hatte jedoch keine Entscheidung hinsichtlich der Art der Küche getroffen, sondern diese bis zur nächsten Sitzung (15.06.2005) vertagt. Da dem Kreisbauamt spätestens Ende Juni die vollständigen Planungsunterlagen zwecks Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit und Festsetzung der zuzuwendenden Kosten zu übersenden sind, ist es nunmehr zwingend erforderlich, die Art der Küche festzulegen.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		15.06.2005		5	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
		vertraulich		40.02			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Schul- und Kulturausschuss			endgültige Beschlussfassung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
			Anhörung / Information				
Anlagen Konzeption der Maßnahme „Betreute Grundschule“ an der Fehrs-Schule Itzehoe Entgeltordnung für die Maßnahme „Betreute Grundschule“ an der Fehrs-Schule Itzehoe Betreuungsvertrag							
Betreff Maßnahme „Betreute Grundschule“ an der Fehrs-Schule <u>hier:</u> a) Neufassung der Konzeption b) Änderung der Entgeltordnung							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Konzeption der Maßnahme „Betreute Grundschule“ an der Fehrs-Schule Itzehoe sowie die Entgeltordnung für die Maßnahme „Betreute Grundschule“ an der Fehrs-Schule entsprechend den dieser Vorlage beiliegenden Entwürfen zu beschließen.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in			
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
					Beglaubigt		
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen		
Der Bürgermeister							
		<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			
		vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			
						Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 5
<p>Seit dem 01.02.1993 wird an der Fehrs-Schule die Maßnahme „Betreute Grundschule“ durchgeführt. Hier können Eltern ihre Kinder vor und nach der regulären Schulzeit von einer ausgebildeten Erzieherin betreuen lassen. Die Betreuung erfolgt montags bis freitags in der Zeit von 07.15 Uhr bis 13.45 Uhr. Während der Schulferien findet keine Betreuung statt. Eine Verpflegung wird nicht angeboten. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten wird auf die beiliegende Konzeption verwiesen.</p> <p>Ursprünglich wurde für die Betreuung ein Betrag in Höhe von 4,00 DM pro Tag und Kind verlangt. Seit dem 01.08.2002 zahlen die Eltern/Elternteile einen Betrag in Höhe von 2,50 € pro Kind und Tag.</p> <p>Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Itzehoe wurde u. a. überprüft, in welchen Bereichen Mehreinnahmen erzielt werden können. Dabei wurde auch eine Überprüfung der Maßnahme „Betreute Grundschule“ vorgenommen. Es wurde festgestellt, dass unter Berücksichtigung der Elternbeiträge und des Landeszuschusses zu den Personalkosten in 2004 ein Deckungsgrad von ca. 57 % erreicht wurde. Insofern wird es als realistisch angesehen, eine angemessene Erhöhung des Elternbeitrages von derzeit 2,50 € auf 3,00 € pro Tag und Kind vorzunehmen.</p> <p>Auch die Erzieherin, Frau Johannsen, sowie die kommissarische Schulleiterin, Frau Grübmeier, an der Fehrs-Schule halten eine Erhöhung des Entgeltes für durchaus vertretbar.</p> <p>Der Betrag für die Betreuung soll daher mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 3,00 € pro Kind und Tag betragen. Besucherkinder, die die Betreuung nur unregelmäßig in Anspruch nehmen, sollen 4,00 € pro Tag zahlen.</p> <p>Eine Ermittlung der Höhe der Mehreinnahmen ist jedoch schwierig, da zum 01.08.2005 ebenfalls die „Verlässliche Grundschule“ eingeführt wird. Danach muss eine Betreuung der Kinder der 1. und 2. Klassen für 4 Zeitstunden und der 3. und 4. Klassen für 5 Zeitstunden gewährleistet sein. Es ist daher offen, inwieweit die Eltern das darüber hinausgehende Angebot in Zukunft annehmen werden. Hier ist zunächst das kommende Schuljahr abzuwarten. Wird die „Betreute Grundschule“ weiterhin wie bislang in Anspruch genommen, ist mir Mehreinnahmen in Höhe von ca. 2.500 € zu rechnen. Der Kostendeckungsgrad erhöht sich dann auf ca. 65 %.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
siehe Erläuterungen		
Mitwirkung anderer Ämter	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 03.06.2005	Unterschrift Bürgermeister gez. Rüdiger Blaschke	

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		15.06.2005	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		40.01	
Entscheidungsvorlage					
Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium					
Schul- und Kulturausschuss					
		<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung			
		<input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
		<input checked="" type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen					
Betreff					
Informationen und Anfragen					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit				
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 7
<p><u>Besetzung der Schulleiterstelle an der Fehrs-Schule</u> Die Schulleiterstelle an der Fehrs-Schule ist seit dem 01.08.2004 unbesetzt. Das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein hat nunmehr mit Schreiben vom 29.04.2005 eine Bewerbungsunterlage übersandt. Vor diesem Hintergrund wurde zwischenzeitlich der Schulleiterwahlausschuss für den 09.06.2005 einberufen. Über das Ergebnis des „Auswahlverfahrens“ wird in der SKA-Sitzung mündlich berichtet. Es dürfte aus der Sicht der Verwaltung demnach möglich sein, die Schulleiterstelle zum 01.08.2005 wieder zu besetzen.</p> <p><u>Besetzung der Schulleiterstelle an der Hauptschule Sude</u> Obwohl diese Stelle ebenfalls seit dem 01.08.2004 unbesetzt ist und trotz diverser Ausschreibungen im Nachrichtenblatt hat das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein noch keine Bewerbungsunterlagen übersandt. In Anbetracht der anstehenden Sommerferien kann davon ausgegangen werden, dass der Schulleiterwahlausschuss frühestens kurz vor den Herbstferien einzuberufen ist.</p> <p><u>Besetzung der Schulleiterstelle an der Pestalozzi-Schule</u> Der Leiter der Pestalozzi-Schule wird zum 31.07.2005 altersbedingt aus dem Dienst ausscheiden. Diese Stelle ist zwischenzeitlich im Nachrichtenblatt des (damaligen) MBWFK - Nr. 4/2005 - vom 26.04.2005 ausgeschrieben worden. Aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen in Bezug auf die Wiederbesetzung von Schulleiterstellen kann davon ausgegangen werden, dass die Einberufung des Schulleiterwahlausschusses hinsichtlich dieser Stelle nicht vor den Herbstferien erfolgen wird.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mitwirkung anderer Ämter?	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 01.06.2005	Unterschrift Bürgermeister gez. Rüdiger Blaschke	